



Freie Wohlfahrtspflege Ausgewählte Aspekte der Familienhilfe

Workshop der
Deutschen Islam Konferenz
für
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
in islamischen Gemeinden und Organisationen

am 15. September 2015 in Berlin - 10 Uhr bis 16:30 Uhr

Programm

Moderation: Cornelia Spohn

ab 9 Uhr **Registrierung** und Kaffee

10 Uhr **Begrüßung**

Norbert Seitz, Bundesministerium des Innern, Leiter der Abteilung Migration, Integration, Flüchtlinge und Europäische Harmonisierung

Dr. Matthias von Schwanenflügel, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Leiter der Abteilung Demografischer Wandel, Ältere Menschen und Wohlfahrtspflege

10:15 Uhr **Einführung: Strukturen und Inhalte der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und die Kernaufgaben der Familienhilfe**

Heribert Rollik, Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat, Leiter Projekte in der Familienhilfe
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V.

10:30 Uhr **Familienbildung und -beratung**

Fachliche Einführung durch Heribert Rollik, DRK

Best-Practice-Beispiel "AktiVeli (AktivEltern)"

Nesrin Tyurksyoz, Elternseminar Stuttgart, und



Mukaddes Steinkrüger, Deutsch Türkisches Forum Stuttgart

anschl. Diskussion

11:30 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr **Hilfen zur Elternbildung**

Fachliche Einführung durch Heribert Rollik, DRK

**Best-Practice-Beispiel "Elternarbeit und Beratung in den
Bildungseinrichtungen"**

Semire Gülüm-Şahin, InitiativGruppe Feuerwache – Interkulturelle Begegnung
und Bildung e. V., München

anschl. Diskussion

12:40 Uhr Mittagspause

13:40 Uhr **Querschnittsthema Wertebildung:**

Vorstellung des Projekts „Wertebildung in Familien“ des DRK gefördert
durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Annegret Erbes, DRK

14:40 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Hilfen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten**

Fachliche Einführung durch Heribert Rollik, DRK

Best-Practice-Beispiel „Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung“

Sevgi Şentürk, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen
e.V., Köln

anschl. Diskussion

16:00 Uhr Zusammenfassung und Schluss